

**Zeitschrift:** Pestalozzi-Kalender  
**Band:** 45 (1952)  
**Heft:** [2]: Schüler  
  
**Rubrik:** Statistik

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## AUS DER MATHEMAT. U. PHYSIK. GEOGRAPHIE

Erdachse . . . . . 12 712 km  
 Äquatorial-  
 Durchmesser . 12 755 km  
 Mittl. Erdradius . 6 370 km  
 Umfang der Erde  
 (Äquator) . . . . . 40 076 km  
 Erdoberfläche 510 Mill. km<sup>2</sup>

Mittl. Entfernung der Erde  
 v. der Sonne 149 645 000 km  
 Mittl. Entfernung der Erde  
 vom Monde . . . 384 446 km  
 Entfernung der Erde vom  
 nächsten Fixstern, dem Alpha  
 des Zentauren 41,1 Bill. km

### HÖCHSTE PASS-STRASSEN DER SCHWEIZ

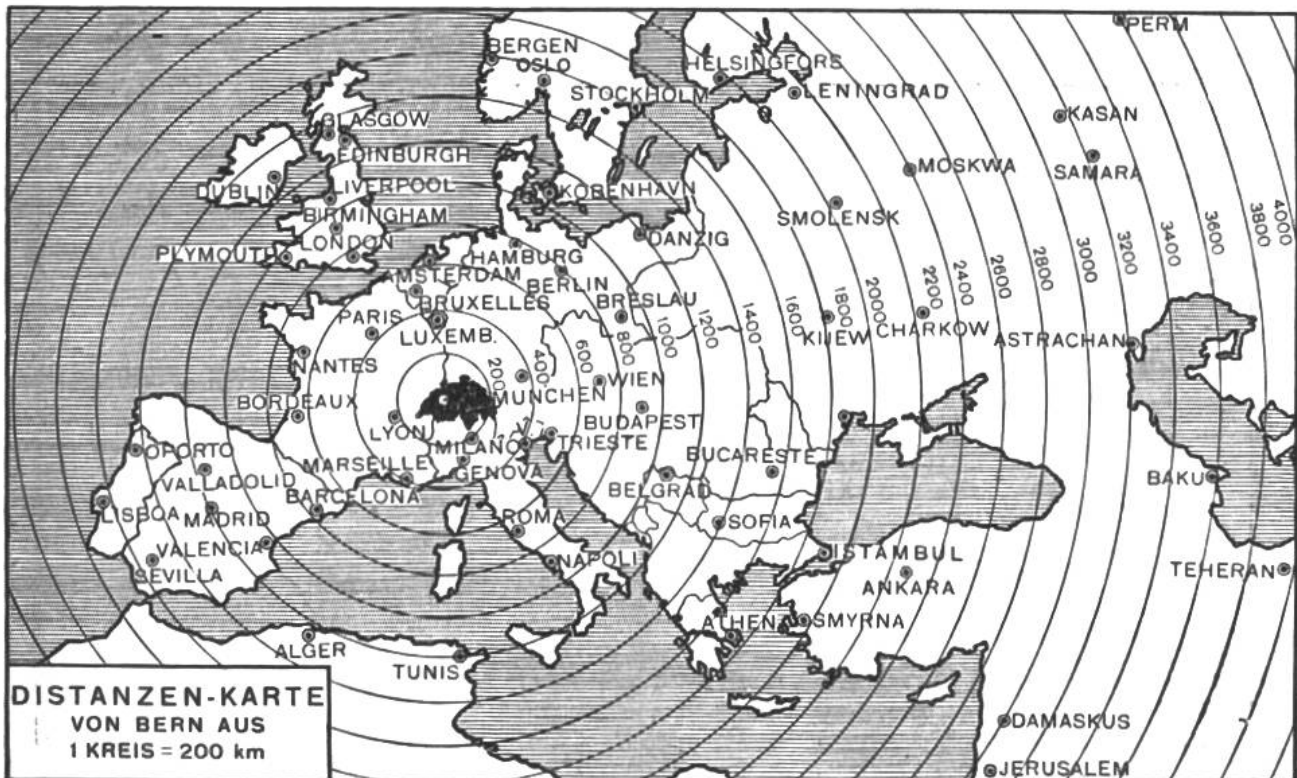
Gr. St. Bernhard-Pass 2472 m  
 Furkastrasse . . . . . 2436 m  
 Flüelastrasse . . . . . 2388 m  
 Berninastrasse . . . . . 2330 m  
 Albulastrasse . . . . . 2315 m  
 Julierstrasse . . . . . 2287 m  
 Sustenstrasse . . . . . 2262 m

Grimselstrasse . . . . . 2172 m  
 Ofenpass . . . . . 2155 m  
 Splügenstrasse . . . . . 2117 m  
 St. Gotthardstrasse . 2114 m  
 Bernhardinstrasse .. 2063 m  
 Oberalpstrasse . . . . . 2048 m  
 Simplonstrasse . . . . . 2009 m

### DIE LÄNGSTEN EISENBAHNTUNNELS

Simplon-Tunnel 2 . 19823 m  
 Neuer Apennin-Tun. 18510 m  
 Gotthard-Tunnel . . 15003 m  
 Lötschberg-Tunnel 14612 m  
 New Cascade-T. (USA) 12874 m  
 Mont Cenis-Tunnel 12849 m

Arlberg-Tunnel . . . 10250 m  
 Ricken-Tunnel . . . 8603 m  
 Grenchenbergtunnel 8578 m  
 Neuer Hauenstein . 8134 m  
 Pyrenäen-Tunnel . 7600 m  
 Jungfraubahn-Tun. 7113 m



# SCHWEIZERISCHE BEVÖLKERUNG

(Nach Angaben des Eidgenössischen Statistischen Amtes.)

Wohnbevölkerung 1. Dezember 1950 : 4 714 992

## FLÄCHE UND EINWOHNER DER KANTONE

Kantone	Fläche km <sup>2</sup>	Einwohner in 1000			Hauptorte	Einwohner in 1000		
		1860	1900	1950		1860	1900	1950
Zürich . . . . .	1729	266	431	777	Zürich . . . . .	52	168	390
Bern . . . . .	6884	467	589	802	Bern . . . . .	31	68	146
Luzern . . . . .	1492	131	147	223	Luzern . . . . .	12	29	61
Uri . . . . .	1074	15	20	29	Altdorf . . . . .	2	3	7
Schwyz . . . . .	908	45	55	71	Schwyz . . . . .	6	7	10
Obwalden . . . . .	493	13	15	22	Sarnen . . . . .	3	4	6
Nidwalden . . . . .	275	12	13	19	Stans . . . . .	2	3	4
Glarus . . . . .	685	33	32	38	Glarus . . . . .	5	5	6
Zug . . . . .	240	20	25	42	Zug . . . . .	4	7	14
Freiburg . . . . .	1671	106	128	159	Freiburg . . . . .	10	16	29
Solothurn . . . . .	791	69	101	170	Solothurn . . . . .	6	10	17
Basel-Stadt . . . . .	37	41	112	196	Basel . . . . .	39	109	184
Basel-Land . . . . .	427	52	68	108	Liestal . . . . .	3	5	8
Schaffhausen . . . . .	298	35	42	58	Schaffhausen . . . . .	9	15	26
Appenzell A.-R. . . . .	243	48	55	48	Herisau . . . . .	10	13	13
Appenzell I.-R. . . . .	173	12	14	13	Appenzell . . . . .	3	5	5
St. Gallen . . . . .	2013	180	250	309	St. Gallen . . . . .	23	54	68
Graubünden . . . . .	7113	91	105	137	Chur . . . . .	7	12	19
Aargau . . . . .	1404	194	207	301	Aarau . . . . .	5	8	14
Thurgau . . . . .	1006	90	113	150	Frauenfeld . . . . .	4	8	11
Tessin . . . . .	2813	116	139	175	Bellinzona . . . . .	3	8	12
Waadt . . . . .	3209	213	281	378	Lausanne . . . . .	21	47	107
Wallis . . . . .	5235	91	114	159	Sitten . . . . .	4	6	11
Neuenburg . . . . .	800	87	126	128	Neuenburg . . . . .	11	21	28
Genf . . . . .	282	83	133	203	Genf . . . . .	54	97	145
Schweiz . . . . .	41295	2510	3315	4715				

## GLIEDERUNG DER WOHNBEVÖLKERUNG 1941

Geschlecht		Muttersprache	
Männlich . . . . .	2 060 399	Deutsch . . . . .	3 097 060
Weiblich . . . . .	2 205 304	Französisch . . . . .	884 669
Konfession		Italienisch . . . . .	220 530
Protestanten . . . . .	2 457 242	Romanisch . . . . .	46 456
Katholiken . . . . .	1 754 204	Andere . . . . .	16 988
Israeliten . . . . .	19 429		
Ohne Konfession . . . . .	34 828		

Höchster Punkt d. Schweiz: Dufourspitze, Mte. Rosa-Gruppe 4634 m  
Tiefster Punkt d. Schweiz: Spiegel d. Lago Maggiore 193 m über Meer

# TELEPHON-GESPRÄCHSTAXEN

## 1. INLANDVERKEHR. Ortsgespräch (Dauer unbeschränkt) 10 Rp.

Ferngespräche (Schweiz und Liechtenstein)		8-18 Uhr	18-8 Uhr
(Die Taxen gelten für je	bis auf 10 km	20 Rp.	20 Rp.
3 Minuten oder einen	von 10-20 km	30 Rp.	30 Rp.
Bruchteil von 3 Minu-	von 20-50 km	50 Rp.	30 Rp.
ten.)	von 50-100 km	70 Rp.	40 Rp.
	über 100 km	100 Rp.	60 Rp.

**Taxzuschläge:** für die Benützung einer öffentlichen Sprechstation werden folgende Zuschläge erhoben: 10 Rp. f für ein Ortsgespräch oder ein Ferngespräch bis auf 10 km, 20 Rp. für alle übrigen Ferngespräche.

## 2. AUSLANDVERKEHR. Auskunft erteilen kostenlos die Telephonzentralen, in automatischen Netzen die Nr. 15.

Aarau												
104	Altdorf											
141	118	Appenzell										
53	150	182	Basel									
223	119	212	269	Bellinzona								
80	149	217	99	231	Bern							
190	117	235	236	160	167	Brig						
89	15	103	135	134	134	132	Brunnen					
119	221	277	99	298	72	239	206	Chaux-de-Fonds				
279	175	268	325	56	283	216	190	354	Chiasso			
177	129	86	212	125	244	176	129	296	181	Chur		
86	90	158	132	210	131	176	75	202	266	184	Engelberg	
111	180	248	130	250	31	186	165	69	306	262	162	Freib
224	300	368	241	373	151	213	285	150	415	389	272	120
117	63	74	152	182	183	180	69	236	238	74	124	214
163	239	307	180	312	90	152	224	95	354	328	211	59
50	54	122	96	173	95	140	39	160	229	151	36	126
105	109	177	151	145	82	85	94	154	201	161	65	101
106	197	253	123	278	48	215	182	24	331	283	179	45
129	138	41	164	243	203	255	123	248	299	118	169	234
134	115	18	169	220	208	232	100	253	276	95	155	239
256	200	165	290	162	314	247	207	375	218	78	263	338
78	126	89	111	241	150	243	111	195	297	153	143	181
48	142	195	65	261	34	201	128	71	317	225	125	65
56	45	100	115	164	121	162	30	175	220	125	62	152
51	74	96	86	193	125	191	59	170	249	126	91	156

## BESONDERE TELEPHON-GESPRÄCHSARTEN

**1. Telephonische Mitteilung (Telegrammvermittlung) vom Bahnzug aus** durch Vermittlung des Kondukteurs, 14 Worte Fr. 1.75.

**2. Telephonmeldungen.** Die Telephonzentralen nehmen zur telephonischen Weiterbeförderung an einen oder mehrere Teilnehmer, oder auch „telephonlagernd“, kurze Meldungen entgegen.

**3. Gelegentliche Gespräche zu fester Zeit.** Sie sind mindestens  $\frac{1}{2}$  Stunde zum voraus zu bestellen.

**4. Konferenzgespräche.** 3 bis 18 Teilnehmer derselben oder verschiedener Netze können gleichzeitig miteinander verbunden werden. Bestellung mindestens 1 Stunde zum voraus.

## SCHWEIZER DISTANZENKARTE

Die Ziffern bedeuten die kürzesten Entfernungen zwischen den Ortschaften, in km gemessen, unter Berücksichtigung der Hauptstrassen. Die Entfernung steht jeweils in dem

Viereck, das die senkrechten Linien unter der erstgenannten Stadt mit den waagrechten Linien

neben der zweitgenannten Stadt bilden.

Die Entfernung Aarau-Zürich ist

z. B. im untersten Viereck

links zu finden: 51 km.

15	Glarus												
31	273	Lausanne											
16	88	185	Luzern										
24	143	153	55	Meiringen									
26	223	71	143	130	Neuenburg								
54	94	293	133	188	235	Romanshorn							
39	71	298	119	174	240	23	St. Gallen						
46	152	385	229	232	362	196	173	St. Moritz					
31	107	240	107	158	184	66	75	231	Schaffhausen				
16	165	115	89	116	58	177	182	303	126	Solothurn			
22	66	211	26	81	162	107	97	203	77	104	Zug		
26	66	215	55	110	157	78	83	205	48	99	29	Zürich	



# PFLANZENPRODUKTION IN DER SCHWEIZ



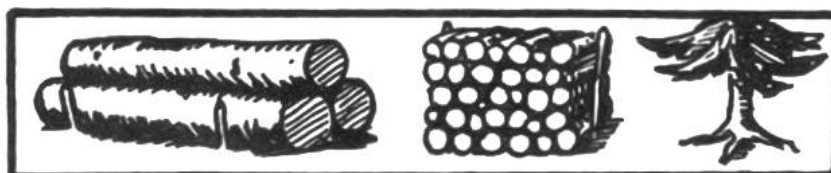
## ACKERBAU



**OBSTBAU.** Durch richtiges Pflücken und sorgfältiges Aufbewahren der Früchte bleiben grosse Werte für die Volksernährung erhalten.

Getreideart	1949		Jahre	Ertrag			Total Mill. Fr.*	
	Fläche ha	Ernte 1000 q		Äpfel 1000 q	Birnen 1000 q	Kirschen 1000 q		
Winterweizen ..	69 830	2213	1941	4600	2500	200	142	
Sommerweizen..	13 360	323	1942	3700	3100	370	170	
Korn (Dinkel) ..	12 100	360	1943	6500	3200	330	194	
Roggen .....	11 630	295	1944	7000	3700	600	191	
Mischelfrucht ...	9 820	289	1945	2700	2000	170	100	
Gerste .....	24 310	647	1946	6500	3200	400	175	
Hafer.....	31 170	875	1947	3800	3800	630	152	
Mais.....	2 290	73	1948	6500	2100	390	137	
			1949	2600	2200	570	102	
Total Getreide .	174 510	5075						
Kartoffeln.....	52 860	7640						

\*) Inbegriffen ist auch der Wert der Pflaumen und Zwetschgen, Aprikosen und Nüsse.



## WALDBAU UND HOLZ-VERWERTUNG

Jahre	Inlandproduktion, in 1000 m <sup>3</sup>			Einfuhrüberschuss in 1000 m <sup>3</sup>	Schweiz. Verbrauch in 1000 m <sup>3</sup>
	Nutzholz	Brennholz	Total		
1943 .....	2225	3025	5250	185	5435
1944 .....	1975	2930	4905	131	5036
1945 .....	2068	3275	5343	17	5326
1946 .....	2552	3162	5714	446	6160
1947 .....	2158	1887	4045	642	4687
1948 .....	2144	1830	3974	1003	4977
1949 .....	1856	1630	3486	597	4083

## ERTRAG DES SCHWEIZERISCHEN WEINBAUS 1940—1949

Unsere Zeichnung stellt den jährlichen Ernteertrag dar; jede Beere bedeutet 50 000 Hektoliter.



	1940	1941	1942	1943	1944	1945	1946	1947	1948	1949
Mill. hl.	0,46	0,83	0,75	0,75	1,05	0,61	0,73	0,88	0,79	0,55
Mill. Fr.	42,2	87,5	92,1	98,7	128,0	92,3	123,6	121,8	86,1	57,5

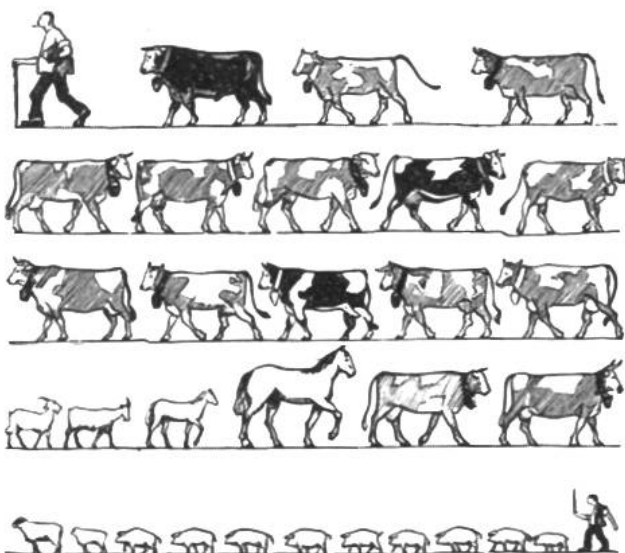
# TIERISCHE PRODUKTION IN DER SCHWEIZ



## MILCH-PRODUKTION

### VIEHBESTAND

Nach der Zählung von 1949.



Jedes oben gezeichnete Tier stellt 100 000 Stück seiner Art dar.

Pferde	138 000
Maultiere und Esel (1948)	2 640
Rindvieh	1 478 000
Davon Kühe	838 600
Schweine	887 000
Ziegen (1947)	189 018
Schafe (1947)	182 467
Hühner	6 100 000
Bienenvölker (1946)	336 101

### Anteil der Inlandproduktion am Gesamtverbrauch von Lebensmitteln in der Schweiz

Vom Gesamtverbrauch deckte die schweizer. Landwirtschaft 1949:

	%
Brotgetreide	39
Speisekartoffeln	78
Wein	39
Fleisch	90
Milch	100
Butter	58
Zucker	14

Produktion pro 1949:

838 600 Milchkühe  
140 000 Milchziegen  
ergaben 24410 000 q Milch

	1949	%
Verfügbare Milch	24,4	100

### Verwertungsarten:

Trinkmilch und Ausfuhr	11,0	45,0
Milch für Fütterung von Tieren	3,8	15,5
Milch zu technischer Verarbeitung	9,6	39,5

### FLEISCHPRODUKTION

Fleisch von

	Pferden	Rindvieh	Schweinen	Schafen u. Ziegen
Jahre 1000 q	1000 q	1000 q	1000 q	1000 q
1942	20	816	494	32
1943	20	821	445	34
1944	22	762	437	38
1945	27	697	436	37
1946	33	679	469	37
1947	35	787	498	36
1948	30	586	678	35
1949	29	726	790	34

### Landwirtschaftl. Fachschulen in der Schweiz

	Zahl der Schulen	Schüler
	1949	1949
Landw. Jahresschulen	4	213
Landw. Winterschulen	35	2714
Obst-, Wein- u. Gartenbauschulen	3	128
Molkereischulen	4	182
Geflügelzuchtschule	1	11
Landw. Haushaltsschulen	19	667

## LÄNGENMASSE

milli (m) = Tausendstel  
 centi (c) = Hundertstel  
 dezi (d) = Zehntel

deka (da) = zehn  
 hekto (h) = hundert  
 kilo (k) = tausend



**1 mm**  
 10 mm = **1 cm**  
 10 cm = **1 dm**  
 10 dm = **1 m**  
 10 m = **1 dam**  
 10 dam = **1 hm**  
 10 hm = **1 km**  
 m = Meter  
 dam = Dekameter  
 hm = Hektometer

## HOHLMASSE

l = Liter

**1 ml**  
 10 ml = **1 cl**  
 10 cl = **1 dl**  
 10 dl = **1 l**  
 10 l = **1 dal**  
 10 dal = **1 hl**  
 10 hl = **1 kl**

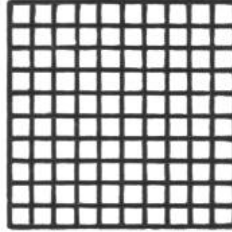


1 Liter oder  
 1 dm<sup>3</sup> chemisch  
 reines **Wasser**  
 von +4<sup>o</sup>  
 Celsius  
 wiegt  
 1 kg



## FLÄCHENMASSE

1 Quadratmeter (m<sup>2</sup>) ist  
 ein Quadrat von 1 m  
 Seite.



**= 100**  
**1 mm<sup>2</sup>**  
 100 mm<sup>2</sup> = **1 cm<sup>2</sup>**  
 100 cm<sup>2</sup> = **1 dm<sup>2</sup>**  
 100 dm<sup>2</sup> = **1 m<sup>2</sup>**  
 100 m<sup>2</sup> = **1 a**  
 100 a = **1 ha**  
 100 ha = **1 km<sup>2</sup>**  
 a = Ar, ha = Hektar  
 1 Jucharte (altes  
 Mass) = 36 a.

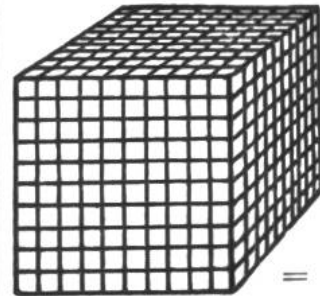
## GEWICHTE

g = Gramm

**1 mg**  
 10 mg = **1 cg**  
 10 cg = **1 dg**  
 10 dg = **1 g**  
 10 g = **1 dag**  
 10 dag = **1 hg**  
 10 hg = **1 kg**  
 100 kg = **1 q**  
 1000 kg = 10 q =  
**1 t**  
 q = Zentner  
 t = Tonne  
 1 Pfund = 500 g

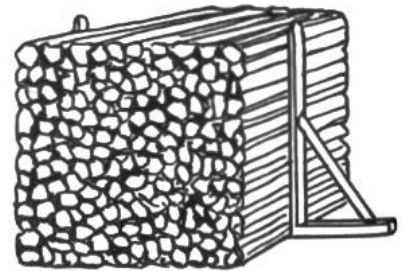
## KÖRPERMASSE

1 Kubikmeter (m<sup>3</sup>) ist ein  
 Würfel von 1 m Kante.



**= 1000**  
**1 mm<sup>3</sup>**  
 1000 mm<sup>3</sup> = **1 cm<sup>3</sup>**  
 1000 cm<sup>3</sup> = **1 dm<sup>3</sup>**  
 1000 dm<sup>3</sup> = **1 m<sup>3</sup>**  
 1000 m<sup>3</sup> = **1 dam<sup>3</sup>**  
 1000 dam<sup>3</sup> = **1 hm<sup>3</sup>**  
 1000 hm<sup>3</sup> = **1 km<sup>3</sup>**  
 1 dm<sup>3</sup> = **1 l**  
 1 m<sup>3</sup> = **10 hl**  
 1 cm<sup>3</sup> = **1 ml**

## HOLZMASSE



1 Ster ist 1 m<sup>3</sup> Brenn-  
 holz.  
 1 Klafter (altes Mass)  
 = 3 Ster.

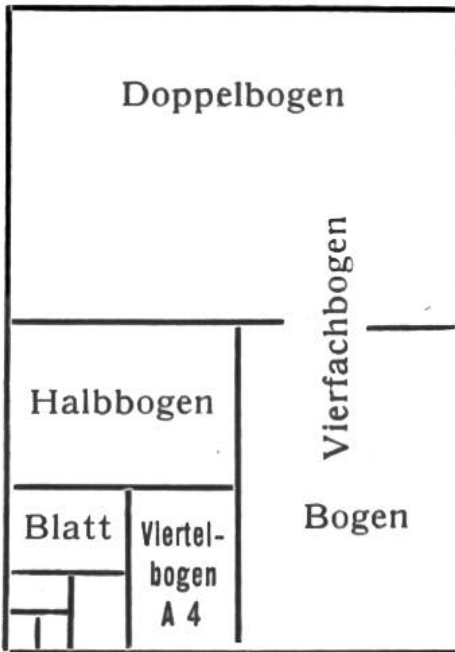
## STÜCKMASSE

12 Stück = 1 Dutzend  
 12 Dutzend = 1 Gros  
 1 Gros = 12 Dutzend  
 = 144 Stück.



## PAPIER-NORM-FORMATE

Das Verhältnis von Breite zu Höhe ist immer dasselbe, nämlich  $1:\sqrt{2}$ , das bedeutet: Breite = Seite eines Quadrates, Höhe = dessen Diagonale. A0 misst  $1\text{ m}^2$ . A1, A2 usw. ergeben sich durch fortgesetztes Halbieren.



Benennung	Tellung (Falzung)	Reihe A Masse in mm
Vierfachbogen . . . .	0	840 × 1188
Doppelbogen . . . . .	1	594 × 840
Bogen . . . . .	2	420 × 594
Halbbogen . . . . .	3	297 × 420
Viertelbogen . . . . .	4	210 × 297
Blatt (Achtelbogen)	5	148 × 210
Halbblatt . . . . .	6	105 × 148
Viertelblatt . . . . .	7	74 × 105
Achtelblatt . . . . .	8	52 × 74

**Kuvert-Norm-Formate.** Die erste Zahl gibt die Breite, die zweite Zahl die Höhe des Kuverts an. C4 =  $324 \times 229$  mm, C5 =  $229 \times 162$  mm, C6/5 =  $224 \times 114$  mm, C6 =  $162 \times 114$  mm.

## ENGLISCHE MASSE

### 1. Längenmass

1 Yard = 91,44 cm = 3 Fuss  
 1 Fuss = 30,48 cm = 12 Inches  
 1 Inch (Zoll) = 2,54 cm.  
 1 Meile (1760 Yards) = 1,609 km  
 1 Knoten = 1 Seemeile (1,855 km) pro Stunde  
 1 geograph. Meile = 7,42 km

### 2. Flüssigkeitsmass

1 Gallon = 4,543 Liter = 4 Quarts,  
 1 Quart = 2 Pints, 8 G = 1 Bushel.

### 3. Gewicht

1 Pfd. (lb) = 453,6 g. 28 Pfd. = 1 Quarter, 4 Quarters = 1 hundredweight (cwt) = 50,8 kg. 20 hundredweights = 1 Ton.

**ZINSESZINS-TABELLE.** Anwachsen von 100 Fr. durch die Zinsen innert 12 Jahren. Nach dieser Aufstellung kann leicht die Zunahme eines beliebigen Sparbetrages oder einer Schuld ausgerechnet werden.

Jahr	2%	2½%	3%	3½%	4%	4½%	5%
1	102.—	102.50	103.—	103.50	104.—	104.50	105.—
2	104.04	105.06	106.09	107.12	108.16	109.20	110.25
3	106.12	107.68	109.27	110.87	112.48	114.11	115.76
4	108.24	110.38	112.54	114.75	116.98	119.25	121.55
5	110.40	113.14	115.90	118.77	121.66	124.62	127.63
6	112.61	115.96	119.35	122.92	126.52	130.22	134.—
7	114.86	118.86	122.92	127.23	131.58	136.08	140.71
8	117.16	121.84	126.58	131.68	136.84	142.21	147.74
9	119.50	124.88	130.36	136.29	142.31	148.61	155.13
10	121.89	128.—	134.26	141.06	148.01	155.29	162.89
11	124.33	131.20	138.28	146.—	153.93	162.28	171.03
12	126.82	134.48	142.42	151.10	160.09	169.59	179.58

## SPEZIFISCHE GEWICHTE

Das spezifische Gewicht eines festen oder flüssigen Körpers ist das Gewicht eines Kubikzentimeters ( $\text{cm}^3$ ) dieses Stoffes in Gramm (g).

<b>FESTE KÖRPER</b>			
Aluminium . . . . .	2,70	Eisen . . . . .	7,9
Blei . . . . .	11,35	Gold . . . . .	19,30
Eis ( $0^\circ\text{C}$ ) . . . . .	0,917	Iridium . . . . .	22,40
		Kupfer . . . . .	8,9
		Messing . . . . .	8,1–8,6
		Nickel . . . . .	8,80
		Platin . . . . .	21,36
		Silber . . . . .	10,50
		Stahl . . . . .	7,6–7,9
		Zinn . . . . .	7,14
		Zinn . . . . .	7,28

### HOLZARTEN

Die vordere Zahl gilt für trockenes, die hintere für frisches Holz.  
 Apfelbaum 0,73    Buche 0,77–1,00    Kork . . . 0,25    Nussbaum 0,66–0,88  
 Birnbaum 0,68    Eiche 0,76–0,95    Mahagoni 0,75    Tanne . . 0,56–0,90

**FLÜSSIGKEITEN.** Äth. Alkohol 0,79    Olivenöl 0,918    Quecksilb. 13,59  
 Meerwasser 1,02    Milch 1,02–1,04    Petroleum 0,80    Wein 1,02–1,04

**SCHMELZPUNKTE.** Schmelzen ist der Übergang eines Körpers vom festen in den flüssigen Zustand durch die Wirkung der Wärme. Die Temperatur, bei der ein Körper schmilzt, heisst Schmelzpunkt.

Quecksilber . . . . .	$-39^\circ$	Zinn . . . . .	$232^\circ$	Kupfer . . . . .	$1083^\circ$
Eis . . . . .	$0^\circ$	Blei . . . . .	$327^\circ$	Grauguss ca . . . . .	$1200^\circ$
Gelbes Wachs . . . . .	$61^\circ$	Zinn . . . . .	$419^\circ$	Stahl . . . . .	$1300\text{--}1800^\circ$
Weisses Wachs . . . . .	$68^\circ$	Silber . . . . .	$960^\circ$	Eisen, rein . . . . .	$1530^\circ$
Schwefel . . . . .	$113\text{--}119^\circ$	Gold . . . . .	$1064^\circ$	Wolfram . . . . .	$3380^\circ$

**SIEDEPUNKTE.** Die Temperatur, bei der flüssige Körper unter der Erscheinung des Siedens bei Normaldruck (1 Atm) dampfförmig werden, heisst Siedepunkt.

Äth.Äther $34,7^\circ$	Salpetersäure $86^\circ$	Terpentinöl $161^\circ$	Schwefelsäure $338^\circ$
Äth. Alkohol $78,5^\circ$	Wasser $100^\circ$	Phosphor . $290^\circ$	Quecksilber $357^\circ$
Benzol . . $80,2^\circ$	Meerwasser $104^\circ$	Leinöl . . . . .	$315^\circ$

## EINIGE PHYSIKALISCHE MASSEINHEITEN

**1 Meterkilogramm** (1 mkg) ist die Arbeit, die bei der Überwindung einer Kraft von 1 kg längs einer Strecke von 1 m verrichtet wird.

**1 Meterkilogramm pro Sekunde** (1 mkg/sec) ist diejenige Leistung, die aufgewendet wird, falls in 1 sec eine Arbeit von 1 mkg verrichtet wird. 75 mkg/sec werden in der Technik zu 1 Pferdestärke (1 PS) zusammengefasst. Auch in der Mechanik wird neuerdings das Watt (1 W) zur Leistungsmessung verwendet ( $1\text{ W} = \frac{1}{736}\text{ PS}$ ;  $1000\text{ W} = 1\text{ Kilowatt}$ ;  $1\text{ kW} = 1,36\text{ PS}$ ).

**1 techn. Atmosphäre** (1 at) ist derjenige Druck (Kraft pro Flächeneinheit), der herrscht, wenn pro  $\text{cm}^2$  einer Fläche eine Kraft von 1 kg wirkt. Die physikalische Atmosphäre (1 Atm) ist gleich dem Druck, den eine Quecksilbersäule von  $0^\circ\text{C}$ , 76 cm Höhe und  $1\text{ cm}^2$  Querschnitt über diesen bewirkt. (1 Atm. = 1,033 at.)

**1 Kalorie** (1 cal) ist diejenige Wärmemenge, die benötigt wird, um 1 g Wasser von  $14,5^\circ$  auf  $15,5^\circ\text{C}$  zu erwärmen ( $1000\text{ cal} = 1\text{ Kilo-kalorie} = 1\text{ kcal}$ ).

**1 Ampère** (1 A) ist diejenige elektrische Stromstärke (international), bei deren Durchgang durch eine wässrige Silbernitratlösung in 1 sec 0,001118 g Silber ausgeschieden werden.

**1 Ohm** (1 O) ist derjenige elektrische Leitungswiderstand (international), den ein Quecksilber-Faden von 106,3 cm Länge und  $1\text{ mm}^2$  Querschnitt bei  $0^\circ\text{C}$  dem Durchgang des Stromes entgegengesetzt.

**1 Volt** (1 V) ist diejenige elektrische Spannung (international), die in einem Leiter von 1 O Widerstand einen konstanten Strom von 1 A erzeugt.

# MÜNZTABELLE UND NOTENKURSE

Land	Münz-Benennungen	1. Mai 1951		
		Dev.-Kurs	Notenkurs	Clearingkurs
Ägypten . . . .	1 Äg. Pfund à 100 Piaster à 10 Millièmes . . . . .	12.30*	10.65	—
Argentinien .	1 Peso . . . . .	31.—	21.—	—
Belgien . . . .	1 belg. franc. . . . .	8.575	8.35	—
Brasilien . . .	1 Cruzeiro = 1 Milreis	23.635	13.25	—
Bulgarien . .	1 Lewa à 100 Stotinki.	—	—	1.538
Dänemark . .	1 Krone à 100 Öre . . .	—	47.50	63.45
Deutschland	1 D-Mark à 100 Pfg. .	—	85.—	104.30
Finnland . . .	1 Mark à 100 Penny .	—	-.95	1.892
Frankreich . .	1 Franc à 100 Centimes	—	1.12	1.24
Griechenland	1 Drachme à 100 Lepta	—	1.02	0.029
Grossbritan..	1 Pfd. à 20 sh. à 12 pence . .	—	10.90	12.26
Italien . . . . .	1 Lira à 100 Centesimi.	-.695	-.65	-.7025
Japan . . . . .	1 Goldyen à 100 Sen .	—	—	—
Jugoslawien	1 Dinar à 100 Para . . .	—	-.90	8.745
Kanada . . . .	1 Dollar à 100 Cents . .	4.06*	4.04	—
Niederlande	1 Florin à 100 Cents . .	—	104.—	115.325
Norwegen . .	1 Krone à 100 Öre . . .	—	46.—	61.37
Österreich . . .	1 Schilling à 100 Groschen	—	14.50	20.5977†
Polen . . . . .	1 Zloty à 100 Groszy . .	—	20.—	108.038
Portugal . . . .	1 Escudo à 100 Centavos . .	15.20	15.—	15.29
Rumänien . .	1 Lei à 100 Bani . . . . .	—	—	2.867
Russland . . .	1 Tscherwonetz à 10 Rubel	—	—	—
Schweden . .	1 Krone à 100 Öre . . .	—	69.—	84.725
Schweiz . . . .	1 Franken à 100 Centimes.	—	100.—	—
Spanien . . . .	1 Peseta à 100 Centimos . .	—	8.30	variabel
Tschechoslowakei	1 Krone à 100 Heller . .	—	1.—	8.775
Türkei . . . . .	1 Türk.Pfund à 100 Piaster à 40 Para . . . . .	—	1.12	1.562
Ungarn . . . . .	1 Forint à 100 Filler . .	—	11.50	36.905
V.St.Amerika	1 Dollar à 100 Cents . .	4.32*	4.31	—

Alle Kurse verstehen sich pro 100 Einheiten mit Ausnahme von:

\* pro Pfund, USA mit Kanada pro 1 Dollar. † Mischkurs.

Unverbindlich mitgeteilt von der Schweiz. Volksbank.